

Ergebnisdokumentation „Begehung der Schulwege in Münstermaifeld“

Die Einbahnstraßenregelung in Münstermaifeld hat zu einer Verschiebung des Verkehrsaufkommens hin zum Bereich Stationenweg/Raiffeisenstraße geführt.

Im Ergebnis dieser Begehung sollen kritische Stellen identifiziert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

1. Bushaltestellen „Kalter Straße“

Insbesondere im Bereich der Bushaltestelle beim Servicepunkt Loch wird ein Gefahrenpotential aufgrund eines fehlenden Aufenthaltsbereiches für die Fahrgäste, insbesondere Fahrschüler, erkannt.



An dieser Stelle sollte ein Wartehäuschen errichtet werden.

Auch die gegenüberliegende Haltestelle ist ungünstig. Hier kann als Warte- und Ein-/Ausstiegsbereich jedoch eine Einfahrt genutzt werden.



2. Kreuzung „Stationenweg/Raiffeisenstraße“

Dieser Bereich stellt den kritischsten Punkt der Schulwege dar. Gerade zum Zeitpunkt des höchsten Verkehrsaufkommens müssen die Schulkinder aus dem Bereich Reiterpfad/Kalterstraße die Fahrbahn ohne Überquerungshilfe oder Zebrastreifen überqueren.



Neben einer Überquerungshilfe oder einem Zebrastreifen sollten insbesondere hier die „Kleinen Füße“, die den Schulkindern den richtigen Weg weisen, angebracht werden.



Die „Kleinen Füße“ haben sich im Bereich zwischen Bahnhofstraße und Grundschule hervorragend bewährt.

Eine gute Stelle für eine Überquerungsmarkierung mit „Kleinen Füßen“



3. Landesstraße Richtung Naunheim gegenüber vom Baugebiet „Kirschgarten“

An dieser Rennstrecke wurde bereits eine Überquerungshilfe angebracht.
Als Empfehlung aus einer Begehung mit dem ADAC sollte an dieser Stelle ein weiteres Hinweisschild auf Schulkinder angebracht werden.



Der Nachteil der Überquerungshilfen ist, dass der Autofahrer Kinder, die sich auf der Überquerungshilfe befinden, oft nicht sehen kann.



Sogar Erwachsene sind hinter den Schildern nur schwer erkennbar.

4. Was sonst noch aufgefallen ist

- a. Es ist gut, wenn die Stadt Wartehäuschen aufstellt. Noch besser wäre es, wenn die Wartehäuschen auch gepflegt wurden, z B. den dringenden Anstrich bekämen.



Wartehäuschen an der Johann-Büchel-Straße

- b. Der Kreuzungsbereich Stationenweg/Raiffeisenstraße sollte durch eine veränderte Haltelinie und einen Verkehrsspiegel entschärft werden. Fahrer aus Richtung Küttig können von der Haltelinie aus den Stationenweg nur schlecht einsehen.



Sicht eines Autofahrers an der Haltelinie Raiffeisenstraße

c. Kreuzung Bahnhofstraße/Raiffeisenstraße



Aufgrund der veränderten Verkehrsströme sollte für die Überquerung der Raiffeisenstraße ein Zebrastreifen angebracht werden.

d. Zustand des Stationenweges und Fahrgeschwindigkeiten

Die Begehung fand ab 17:00 Uhr statt. Es herrschte ein hohes Verkehrsaufkommen mit hohen Fahrgeschwindigkeiten. Hier muss über verkehrsberuhigende Maßnahmen nachgedacht werden.

Der Zustand der Straßenoberfläche im Stationenweg ist besorgniserregend. Wenn hier nicht bald etwas unternommen wird, wird der Stationenweg durch die Zunahme des Verkehrsaufkommens und den Schwerlastverkehr sehr bald nicht mehr befahrbar sein.

